

ГОУ СОШ №933  
Г. Москвы  
Южного Административного округа.

Учебная работа:

**«Проблемы окружающей среды в сравнении в  
Германии и в России»**

*Наумова Валентина Александровна,  
Учитель немецкого языка,  
Заслуженный учитель РФ.*

2009-2010 учебный год.

Государственное образовательное учреждение средняя  
общеобразовательная школа №933 г. Москвы ЮАО 2009-2010 учебный год.

Паспорт проектной работы.

Лингвистический проект.

*«Проблемы окружающей среды в сравнении в Германии и в России»*

**Жанр работы:**

*Альбом/медиапроект.*

*Иллюстративный ряд к проекту: имеются.*

*Материально-техническое обеспечение*

*Проекта: медиапроектор, стенд.*

**Аннотация:** Работа выполнена в соответствии с требованиями, предъявляемыми к медиапроектной деятельности. Объектом исследования учащихся стала такая проблема, как проблемы экологии в России, в Германии и конкретно в нашем регионе. Молодое поколение, обращаясь к этой теме, понимает, что жизнь человека всецело связана с природой, и человек несет полную ответственность за то, в каком состоянии природа: вода, воздух, почва, леса; не только о настоящем, но и будущем, о том, что он оставит на земле после себя.

**Использованная литература:**

*Материалы СМИ, интернета.*

*Творческие работы и наблюдение учащихся.*

**Системные требования:**

*MS Windows XP и выше*

*Ms Office Power Point 2003 и выше*



Die  
Umweltprobleme

DAS WAHRE GLÜCK WÄRE,  
SICH AN DIE GEGENWART ZU ERINNERN.

# Plan

○	Sorgen wir gemeinsam für unseren Planeten Erde!
○	Die Luftprobleme.
○	Die Luftverschmutzung.
○	Der Zustand der Luft in der BRD.
○	Das Ozonloch.
○	Das Problem der Wälder.
○	Waldsterben.
○	Säure Regen.
○	Der Zustand der Wälder in der BRD.
○	Wasserverschmutzung.
○	Das Problem der Tierwelt.
○	Wie die Tiere aussterben?
○	Maßnahmen zur Rettung der Tiere.
○	Die Umwelt in unserem Region.
○	Greenpeace.
○	Das Ökosystem.
○	Umweltschutz fängt zu Hause an.
○	ÖKOLOGISCHE KATOSTROFEN
○	Schlussfolgerungen

# Sorgen wir gemeinsam für unseren Planeten Erde!



**Erst wenn ihr den letzten Baum gerodet,  
den letzten Fluss vergiftet und den letzten  
Fisch gefangen habt, dann stellt ihr fest,  
dass man Geld nicht essen kann.  
(Indianische Weisheit)**

Was trennt den Umweltschutz vom Umweltschmutz? Das „m“ – nur eine Kleinigkeit. Ich schnippe meine Kippe auf den Weg – nur eine Kleinigkeit! Du wirfst dein Bonbonpapier in das Gras – nur eine Kleinigkeit! Er schmeißt seine leere Bierdose ins Gebüsch – nur eine Kleinigkeit! Sie spuckt ihren Kaugummi auf die Strasse – nur eine Kleinigkeit! Es ritzt das Kind seinen Namen in den Baum – nur eine Kleinigkeit! Wir lassen unsere Autos vor roten Ampeln laufen – nur eine Kleinigkeit! Ihr lasst eure Hunde auf die Gehwege machen – nur eine Kleinigkeit! Sie werfen ihre leeren Zigaretten schachteln achtlos weg – nur eine Kleinigkeit! Fangt doch bei Kleinigkeiten an – und baut darauf die großen Dinge auf!

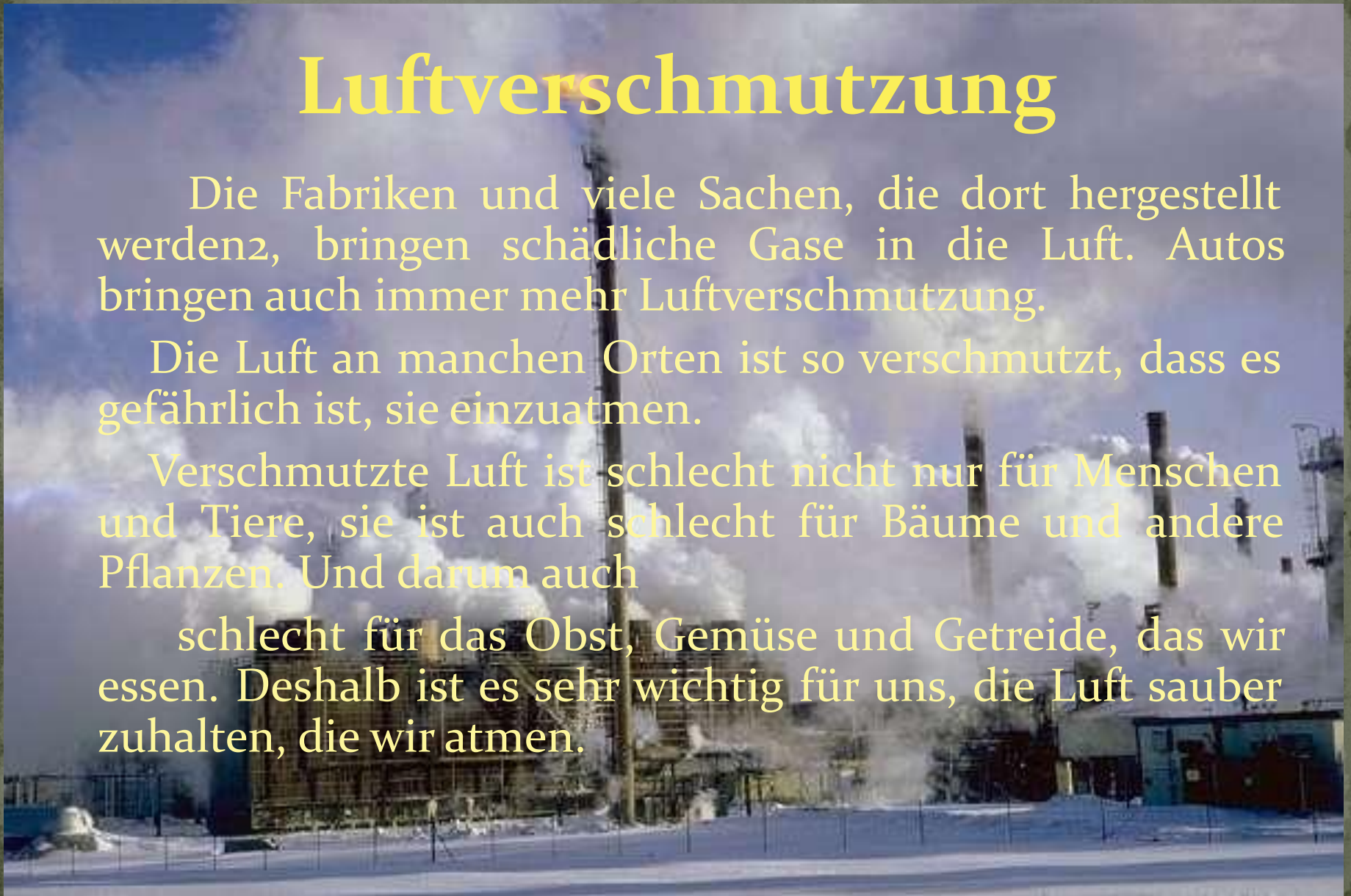
# Luftverschmutzung

Die Fabriken und viele Sachen, die dort hergestellt werden, bringen schädliche Gase in die Luft. Autos bringen auch immer mehr Luftverschmutzung.

Die Luft an manchen Orten ist so verschmutzt, dass es gefährlich ist, sie einzuatmen.

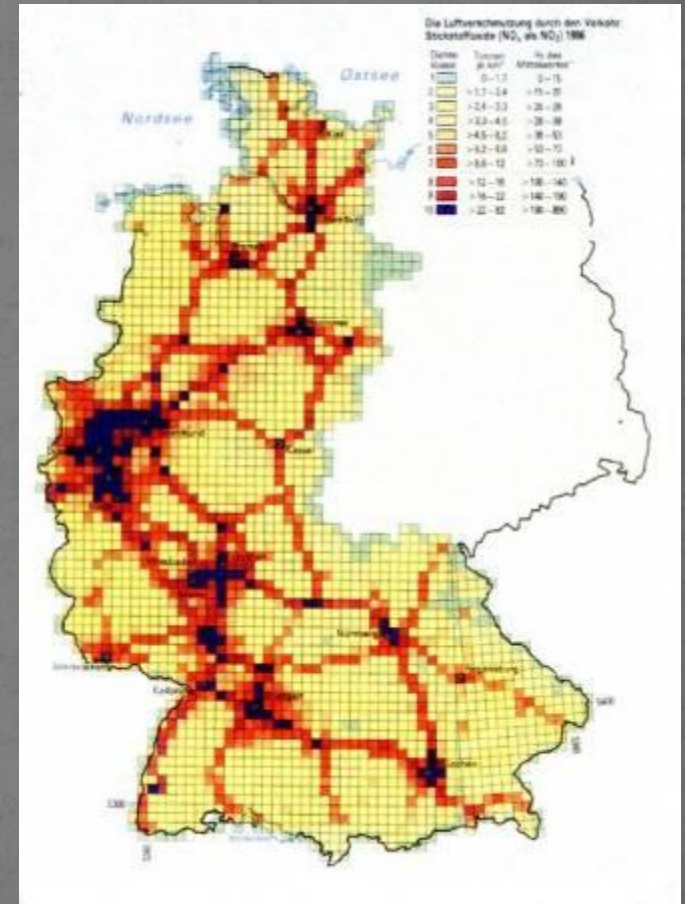
Verschmutzte Luft ist schlecht nicht nur für Menschen und Tiere, sie ist auch schlecht für Bäume und andere Pflanzen. Und darum auch

schlecht für das Obst, Gemüse und Getreide, das wir essen. Deshalb ist es sehr wichtig für uns, die Luft sauber zuhalten, die wir atmen.



# Der Zustand der Luft in der BRD

Die Karte zeigt nur die Stickoxide, die durch den Verkehr entstehen. Sie zeigt, wo die Luftverschmutzung durch den Verkehr am größten ist: in den Grosstädten und in den Verdichtungsräumen. Man erkennt aber auch die Autobahnen: Das sind die orange-roten Bänder zwischen den Verdichtungsräumen. Am wenigsten Stickoxide entstehen in den Waldgebirgen. Die Stickoxide sind nur ein Beispiel für die Luftverschmutzung. Viele andere Abgase kommen hinzu. Der Wind trägt die verschmutzte Luft überall hin, deshalb sind auch die Wälder in den deutschen Mittelgebirgen krank. Besonders schlimm ist die Luftverschmutzung über den westdeutschen Industriegebieten. Was tut man gegen die Luftverschmutzung? Immer mehr Autos haben einen Katalysator, der die Abgase reinigt. Man fährt mit bleifreiem Benzin. Viele Kraftwerke und Fabriken haben Abgasfilter. Aber das alles ist noch nicht genug.



# Das Ozonloch



- Oben am Himmel liegt eine Schicht aus einem Gas, das heißt Ozon. Diese Ozonschicht hält alle Sonnenstrahlen zurück, die schädlich für uns sind, aber lässt die Strahlen durch, die gut für uns sind. Aber die Ozonschicht, die uns schützt, wird durch Gase zerstört und bekommt ein Loch. Die Folgen sind erhöhtes Hautkrebsrisiko, Augenerkrankungen und längerfristig eine Veränderung des Klimas auf der Erde.



# Sterben die Wälder?



Seit Jahrtausenden gehören zu den Landschaften Mitteleuropas die Wälder. Früher war fast das ganze Land mit Wald bedeckt, aber man hat viel Holz zum Bauen, zum Feuermachen in der Küche und zum Heizen im Winter verbraucht. Im Lauf der Jahrhunderte haben die Menschen in ganz Europa große Wälder zerstört. In Deutschland ist nur noch rund ein Drittel des Landes mit Wald bedeckt, und in diesen Wäldern sind jetzt mehr als die Hälfte aller Bäume krank.

# Der Zustand der Wälder in der BRD

Besonders schlimm ist das Waldsterben bei den Tannen. Durchschnittlich sind von vier Bäumen drei krank, nur noch einer ist gesund. Die Tannen sind nicht mehr richtig grün, sondern grau. Die Äste hängen herunter, sie haben schon viele Nadeln verloren. Die Bäume können nicht mehr richtig wachsen. Das sieht man an der Krone; sie ist nicht mehr spitz, sondern flach wie ein Nest.



Die Karte zeigt:  
Am schlimmsten ist  
das Waldsterben:

- im Erzgebirge und in Süddeutschland
- im Südwesten (im Schwarzwald)
- im Südosten (im Oberpfälzer Wald und im Bayerischen Wald)
- im Süden (in den Bergwäldern der Bayerischen Alpen)

Waldschäden



# SAUERER REGEN

Wenn Kraftwerke Kohle verbrennen, um Strom zu erzeugen, wenn Autos Benzin verbrennen, dann werden dabei Gase in die Luft geblasen. Manche Gase machen den Regen sauer. Saurer Regen ist sehr gefährlich, für Pflanzen, Flüsse und Seen, auch für die Tiere. Er verschmutzt Tieren und Menschen das Trinkwasser. Viele Bäume und ganze Waldgebiete werden durch den sauren Regen zerstört.

**WWF ОБРАЩАЕТСЯ К ВАМ!**

 Всемирный фонд дикой природы - The World Wide Fund for Nature (WWF) - осуществляет глобальную программу «Леса ради жизни», которую уже поддержали миллионы людей во всем мире.  
WWF призывает и Вас сделать шаг ради сохранения живой планеты для наших детей.

**На Алтае сгорело 70 000 гектаров уникальных ленточных боров.**

Они давали приют многим видам исчезающих животных и растений.  
Они сдерживали пески и предотвращали пыльные бури.  
Они позволяли людям успешно вести сельское хозяйство.

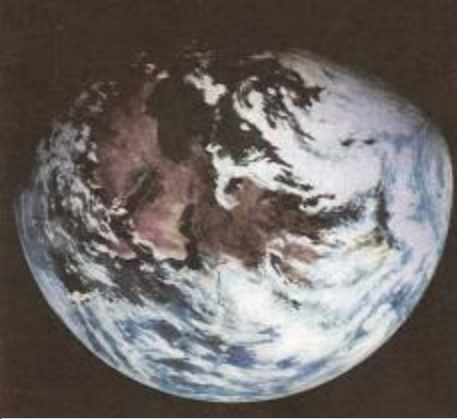
**Если не восстановить их сейчас, на их месте будет пустыня.**  
Восстановление **одного гектара** этого уникального леса стоит **300** долларов.

Ваше имя или имя Вашего ребенка появится на карте Алтайских ленточных боров и название будет внесено в лесные хроникеры. В благодарность Вы получите именным сертификат WWF, удостоверяющий Вашу заботу и участие в этом уникальном проекте.

Первые 15 дарителей получат редкую возможность, спонсорство путешествия на вершине, принять личное участие в посадке своего гектара леса.

Акция проводится Российское представительство WWF и Алтайское управление лесами.  
С материалами проекта Вы можете ознакомиться, связавшись с нами.  
Контактный тел. (095)727 09 39; факс: (095)727 09 38; e-mail: Russia@wwf.ru

  
**ПОСАДИ СВОЙ ЛЕС РАДИ ЖИЗНИ!**



# Wasserverschmutzung

Wasser bedeckt drei Viertel unseres Planeten.

Alles Leben auf der Erde braucht Wasser. Aber fast überall ist das Wasser verschmutzt. Seen und Flüsse sind mit Müll verschmutzt und mit giftigen Stoffen.

Das Wasser unter der Erde (Grundwasser) ist durch Öl und andere gefährliche Flüssigkeiten, Kunstdünger und Insektengifte verschmutzt.

# Wie die Tiere aussterben

Tiere und Pflanzen kommen in Gefahr, weil man ihren Lebensraum zerstört und verschmutzt hat. Wenn sie keinen anderen Platz finden, wo sie Nahrung und Ruhe haben, sterben sie ganz aus.

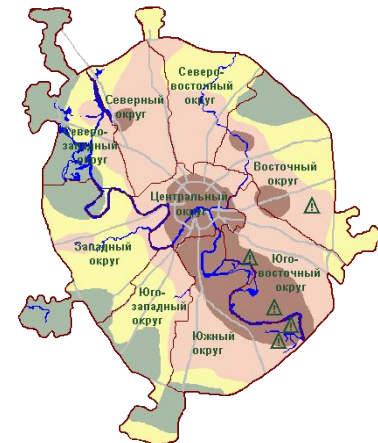


# Maßnahmen zur Rettung der Tiere.

- 1) Es dürfen keine neuen Häuser und keine neuen Strassen außerhalb der Stadtgrenze gebaut werden.
- 2) Die Preise für den Bau neuer Objekte sollen stark erhöht werden.
- 3) Bei den Bauarbeiten dürfen nur umwelt - und tierfreundliche Maschinen benutzt werden.
- 4) Es sollen neue Naturschutzgebiete geschaffen werden und die dürfen von den Menschen nicht betreten werden.
- 5) Alle Waldgebiete, Seen und Flüsse sollen umzäunt werden.
- 6) Es sollen nur bestimmte Orte für die Erholung der Menschen freigegeben werden.

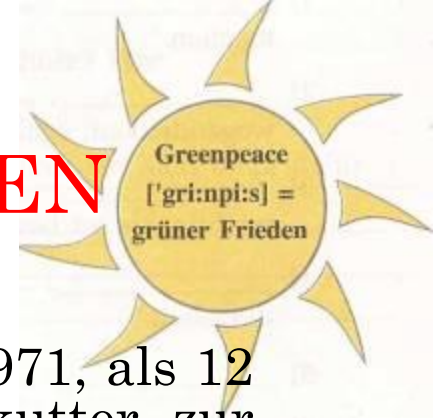
# Der Südliche Administrative Bezirk Moskaus und seine Ökologie

- Wir wohnen in Moskau im Südlichen Bezirk. Unser Bezirk ist der größte in Moskau. Hier leben 1(eine Million) 300(drei hundert) Tausend Einwohner. Die Fläche ist 130 km<sup>2</sup> (Quadrat Kilometer), oder 12,2% des Territoriums Moskaus. Im Norden geht die Grenze durch Leninprospekte, im Süden durch Moskauer Ringautobahn, im Osten den Moskwa – Fluss entlang, im Westen am Rande des Bitza – Waldes.
- Im Bezirk sind 16 Rayons. Unser Wohnrayon ist Westliches Birjuljowo.
- Unser Bezirk ist ökologisch ungünstig, weil es hier viele Industriebetriebe gibt. Im Bezirk sind (21 Tausend) einundzwanzig Tausend Betriebe – 11,8% der ganzen Industrie Moskaus: Z.B. Kraftwagenwerke, Werke der Baumaterialien, Glashütte, umgearbeitete Fleischkombinade in Birjuljowo und in Zarizyno und andere. Durch Südlichen Bezirk ziehen sich überbelastete Autobahnen: Warschauer – und Kaschieraer – Chaussee(шоссе), zwei Eisenbahnlinien. Die grünen Lungen sind drei nicht große Waldmassive: Kolomenskoje, Zarizyno, Dendropark in Birjuljowo.
- Verhältnismässig günstige Rayons sind Bratjejewo, Orechowo – Borissowo. Ein der ungünstigen Rayons ist Nagatino – Sadownikl.
- Aber die Hauptbetriebe, die die Umwelt in unseren Bezirk verschmutzen, sind die Energiebetriebe und Wärmestationen. Ihr Teil der Verschmutzung der Umwelt im Bezirk umfasst 40% aller Betriebe.





# GREENPEACE - GRÜNER FRIEDEN



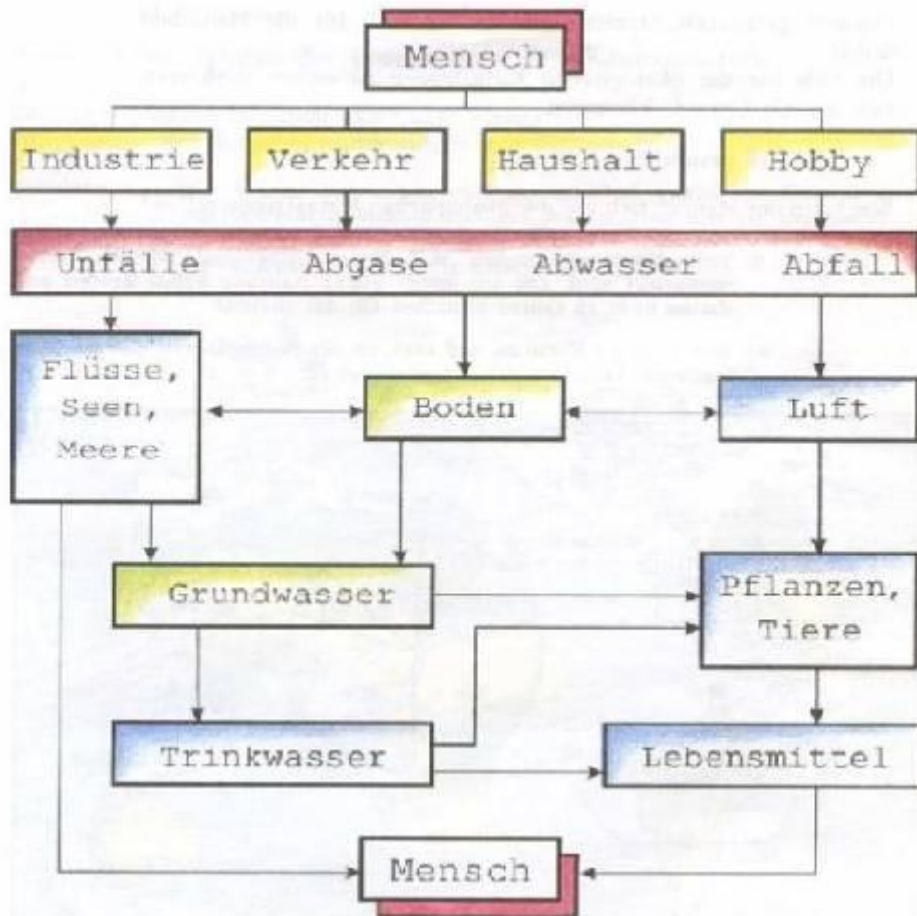
Die Geschichte von „Greenpeace“ begann 1971, als 12 kanadische Friedenskämpfer mit einem Fischkutter zur Inselgruppe Aleuten fuhren, mitten ins Atomtestgebiet der USA. Sie schafften es, die Tests vier Wochen lang zu stoppen, mehr noch, sie schärften weltweit die Sinne der Menschen für die atomare Gefahr. Auf ihrer Tour wurden die Männer darauf aufmerksam, dass es viel weniger Wale im Meer gibt als in frühen Jahren. Sie beschlossen, sich nicht nur gegen die atomare Vernichtung, sondern auch gegen die Vernichtung der Natur einzusetzen. „Lasst uns einen grünen Frieden schaffen“ – hieß ihr Ziel.



Greenpeace ist eine internationale Organisation zum Schutz der Umwelt. Sie arbeitet heute in siebzehn Ländern der Erde. Ihr Ziel ist es, bei allen Menschen das Bewusstsein zu wecken, dass sie für den Zustand der Erde verantwortlich sind. Durch Aufsehen erregende Aktionen will Greenpeace verhindern, dass die Menschen ihre Umwelt weiter zerstören.



# Das Ökosystem



Wir leben in einem Ökosystem. Das heißt: Die Natur ist ein gemeinsames Haus für alle Pflanzen, Tiere und Menschen. Die Folgen der menschlichen Tätigkeit sind nicht bloß für die Umwelt gefährlich, sondern gleichzeitig auch für die Menschen selbst.

Um sich vor der ökologischen Katastrophe zu retten, muss man sich um die Umwelt kümmern.

# DER Umweltschutz fängt zu Hause an

## Was müssen wir tun, um die Umwelt zu schützen?

- im Haus (zu Hause)
- im Wald
- auf der Strasse
- während der Reise
- im Freien
- Während der Wanderung

Muster: Man muss das Wasser sparen. Man darf nicht im Wald Feuer zünden.

( sparen, das Wasser, die Energie. Müll nicht werfen, das Licht ohne Nötigkeit nicht einschalten, Energiegeräte einschalten, Bäume pflanzen, Blumen pflücken, Parks anlegen)



# ÖKOLOGISCHE KATOSTROFEN

**TSCHERNOBYL**



# BRÄNDE

## BRÄNDE IN WOHNMASSIWEN



## ■ WALDBRÄNDE

# Die Umweltprobleme des 21. Jahrhunderts

Die wichtigsten Umweltprobleme der nächsten 100 Jahre nach einer Einschätzung von 200 Umweltextperten und Wissenschaftlern der UNEP in %



# Was und wodurch ist heute in Gefahr



Das Wasser ist durch giftige Abfälle der Industrie,

Die Pflanzenwelt \_\_\_\_\_

Die Tierwelt \_\_\_\_\_

Die Luft \_\_\_\_\_

Für die Gesundheit des Menschen sind gefährlich: \_\_\_\_\_

# SCHLUSSFOLGERUNGEN

---

Wozu haben wir dieses Projekt erfüllt?

Wir verstehen, dass das Problem der Ökologie ein globales Problem in der ganzen Welt ist. Damit Wollen wir zeigen, dass der Mensch verantwortlich ist, was auf der Erde passiert.

Wir wollen die Menschen aufrufen, die Natur zu schützen, weil ohne klares Wasser, ohne reine Luft, ohne gesunde Erde, ohne Grünen Wald wir nicht leben können.